

GASLAND

<http://www.gaslandthemovie.com/>

Fr. 22.04.2011

19.30 Uhr

Karoschi

Gießbergstraße 41-47
34127 Kassel

<http://karoshi-kassel.de/>

FILM und Diskussion

Der Film GASLAND dokumentiert brandheiß die katastrophalen Folgen der „unkonventionellen Gasförderung“ in den USA,

Er gibt sozusagen den bitteren Vorgeschmack auf das, was die großen Ölmultis momentan hinter unserem Rücken auch hier in Deutschland und Europa vorbereiten.

In GASLAND reist JOSH FOX quer durch die USA und dokumentiert die enormen Luft-, Erd- und Wasserverschmutzungen welche auch im Normalbetrieb des „Hydraulic fracking“ stattfinden. Es geht beim „Hydraulic Fracking“ um die kleinen Gas- und Ölbläschen, die in den Schieferschichten eingeschlossen sind und nicht mehr um die großen Gas- und Ölblasen, die konventionell angezapft werden können.

Für jeden „FRACK“ werden ca 20 Millionen Liter Wasser mit ca. 2 Prozent teils hochgiftiger Chemikalien und viel Sand vermischt und unter dem immensen Druck von 600 Bar und mehr in die Erde verpresst um die dortigen Schiefer- und Ölgasschichten auf hunderten von Metern zu zerreißen.

Die entstandenen Risse werden mit diesem ERD-SAND-CHEMIEGEMISCH offengehalten.

Durch sie wird das Gas und das Öl an die Oberfläche zurückgeholt.

Ca 70 % des Chemisch vergifteten Wassers bleibt in der Erde und bedroht dort bleibend das Grundwasser und Erdschichten.

Der Rest des Giftwassers verpestet dann die Erdoberfläche nachdem Öl und Gasanteile abgetrennt wurden.

Im Boden vorkommende Gifte wie Radioaktivität und Schwermetalle werden nach oben gefördert und dort zu immensen Schadstoffbergen. Auf einen km² kommen mehrere Bohrplätze.

Insbesondere dem Wasservorkommen in der Erde droht bleibende Vergiftung.

Was sich wie eine haarsträubende Endzeitfiktion anhört ist grade dabei sich nahezu zeitgleich in Deutschland, Frankreich, Holland, Polen, Belgien, England und vielen anderen Ländern vorzubereiten...

In Kanada, den USA und Frankreich verbreitet sich der Film GASLAND zur Zeit rasend schnell und sorgt für rasant wachsenden Widerstand gegen Fracking.

Gerade in Frankreich sind Bürgerinnen, Verantwortliche in Rathäusern, Wasserwerke usw. quer durch alle Parteien und Schichten entsetzt über die Ausmaße und das Schadenspotential der „unkonventionellen Gasförderung“.

Informationsveranstaltungen, Bürgerinitiativen und Notkomitees wachsen dort zur Zeit wie Pilze aus dem Boden.

